



Strategie 2021

Inkraftsetzung: Genehmigt durch
die AfR CH Vollversammlung
am 02. November 2021

Überblick

- Unsere Vision
- Unsere Mission
- Unsere Werte
- Strategische Ziele

Anhänge

- A. SWOT Analyse
- B. Grundsätze und Verwendung der Strategie
- C. Konkretisierung der strategischen Ziele
- D. Kommunikation

Unsere Vision

Wir wollen Inklusion Realität werden lassen! Dafür gestalten wir Architektur und Stadträume für eine Gesellschaft, in der alle Menschen respektvoll miteinander umgehen und die gleichen Chancen haben. Wir wollen die «offene Stadt».

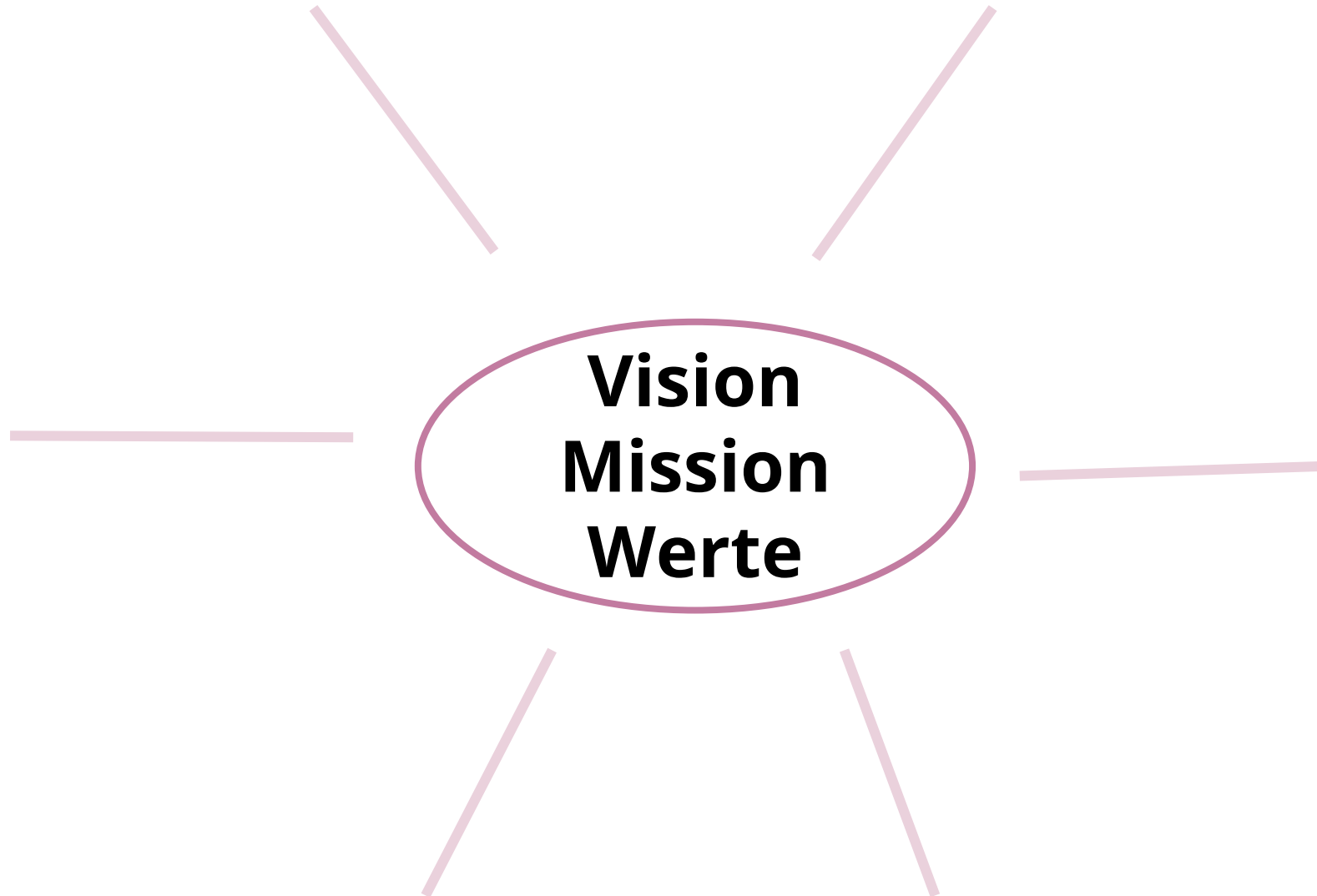
Unsere Mission

Architecture for Refugees SCHWEIZ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für eine bessere Inklusion von Menschen mit Fluchthintergrund einsetzt. Wir fokussieren uns auf architektonische und stadträumliche Projekte. Wir wollen gemeinschaftliche Räume schaffen, um sich auszutauschen und sich zu begegnen. Neben der Projektarbeit verfolgen wir das Ziel, der Schweizer Gesellschaft und Architekturszene das Thema Inklusion zu vermitteln.

Unsere Werte

- flexibel
- kooperativ
- unkonventionell
- experimentierfreudig
- spontan
- gemeinschaftlich

Unsere Visitenkarte – wer sind wir....



Die 6 strategischen Ziele



1. Grundsätze der Organisation

- Rollen und Verantwortlichkeiten der Vereinsgremien und Arbeitsgruppen / Projektteams sind klar definiert, gegenseitig abgegrenzt und auch kommuniziert.
- Die Entscheidungswege sind einfach, damit in allen Bereichen möglichst autonomes Arbeiten möglich ist.
- Die Organisation ist offen, damit viele sich beteiligen können, aber gleichzeitig geordnet und effizient ausgestaltet, dass sich motivierte Leute mit Gestaltungswillen und Verantwortungsbewusstsein auch langfristig engagieren.

2. Profilierung

- Wir, Menschen mit und ohne Fluchthintergrund, schaffen gemeinsam inklusive architektonische, stadträumliche und gemeinschaftliche Projekte mit dem Fokus auf Zürich und Umgebung.
- Wir bringen Anliegen von Menschen mit Fluchthintergrund in den Diskurs zur Stadtplanung ein und sind in der Deutschschweizer Architekturszene sichtbar.
- Wir bieten für Baufachleute einen einfachen Zugang, um sich mit ihren Fähigkeiten sozial zu engagieren.
- Im Netzwerk "Flucht und Integration Zürich" bringen wir architektonische und stadträumliche Kompetenzen ein und setzen bei Bedarf Projekte um.

3. Projekte

- Wir haben starke, von internen MentorInnen unterstützte, unabhängige Projektteams. Sie arbeiten aus eigener Kraft auf Basis unserer Vision, Mission und Werte sowie der notwendigen, gemeinsam beschlossenen Richtlinien.
- Wir führen sowohl langfristige/wiederkehrende als auch spontane Projekte durch.
- Wir haben eine vielfältige Projektpalette, damit sich Interessierte auch niederschwellig engagieren und so den Kontakt zum Verein aufbauen können.

4. Mitglieder und Partner

- Wir haben einen aktiven und leistungsstarken Kreis kompetenter und diverser Mitglieder, die sich langfristig engagieren und als Botschafter für Architecture for Refugees SCHWEIZ auftreten.
- Wir wollen mehr Menschen mit Fluchthintergrund aktiv in die Vereinsarbeit in verantwortungsvollen Rollen einbinden.
- Externe Partner werden aktiv zur Zielerreichung des Vereins zugezogen. Bei Bedarf unterstützen wir gleichgesinnte Organisationen mit unserem Know-how.

5. Sichtbarkeit / Kommunikation

- Wir wollen die Gesellschaft und insbesondere Entscheidungsträger über unser Ziele informieren, für den Wandel zu einer inklusiven Gesellschaft sensibilisieren und von deren positiven Effekten überzeugen.
- Wir stärken unsere Bekanntheit und unser Image durch qualitativ gute Projektarbeit und durch sichtbare Aktionen im Stadtraum. Durch einen einheitlichen, attraktiven und aktuellen Auftritt im Internet und mediale Präsenz werden wir über den eigenen Wirkungskreis hinaus wahrgenommen.
- Gegen innen pflegen wir eine offene Information.

6. Finanzierung

- Wir beziehen Fördergelder gezielt von Institutionen und Stiftungen, die unsere Anliegen teilen.
- Auf Grund unserer Gemeinnützigkeit sind wir als steuerbefreiter Verein attraktiv für private Spendengeber
- Wir finanzieren uns mit 10-15% aus eigenen Mitteln.